

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 272. Freitag den 18. November 1864.

## Bekanntmachung.

Montag den 5. December l. Js., Morgens 10 Uhr, lassen Emanuel Gutmann Eheleute zu Wiesbaden und die Geschwister Heinrich, Louise, Henriette und Moritz Wagner von Niebrich ein in der Mainzerstraße zwischen Jakob Horn und Georg Bücher gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Stallbau, Hofraum und einem Garten in dem Rathhause zu Mosbach mit obervormundschaftlichem Consense zum zweitenmale öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 1. Novbr. 1864. Herzogl. Nass. Landobersthultheiserei.

51

Westerburg.

## Fruchtversteigerung.

Montag den 28. November l. Js. Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

300 Malter Korn und

50 Malter Weizen

aus der diesjährigen Erndte zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 27. October 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das Herzogl. Criminalgericht dahier im Jahre 1865 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden aufgefordert, Muster mit Angabe der Preise bis zum 5. December l. Js. verschlossen unter der Aufschrift:

„Submission auf Schreibmaterialien“

dahier einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung zu geschehen hat, können täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 16. November 1864. Herzogl. Nass. Criminalgericht.

41

Emmerich.

## Aufforderung.

Diejenigen, welche im Laufe dieses Jahres aus der Arbeitsanstalt des Herzogl. Criminalgerichts dahier häusenes Garn bezogen und noch keine Zahlung geleistet haben, werden aufgefordert, ihrer Verbindlichkeit alsbald nachzukommen.

Wiesbaden, den 16. November 1864.

Herzogl. Nass. Criminalgericht.

41

Emmerich.

## Bekanntmachung.

Frau Herrmann Theodor Joseus Wittwe Christine, geb. Franken, und H. Revisionsrath Herbert dahier, letzterer als Vormund der minderjährigen Emma Joseus von hier, lassen Montag den 19. December d. Js., Nachmittags 3 Uhr, eine Parzelle von 13 Ruthen 97 Schuh aus dem Acker



No. 4081a des Stockbuchs Ueberrtet zwischen der Blindenschule und Arbeits-  
Anstalt und Elisabeth Kimmel in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 17. November 1864.  
18220

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

### Bekanntmachung.

#### Berein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und Gewerbsgehülften.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und Gewerbsgehülften besteht auch für das Jahr 1865 fort, welches mit dem Bemerten bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1865 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1864.

Herzogl. Hospital-Commission.

Dr. Haas.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 18. November Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

ein Canape mit 6 Stühlen und 1 Bett,  
versteigert.

Wiesbaden, den 17. November 1864.  
18221

Der Gerichtsvollzieher.  
Boos.

### Notizen.

Heute Freitag den 18. November, Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung von Vieh, Oeconomiegeräthschaften etc., im Hause des Heinrich  
Conrad Quint in Erbenheim. (S. Tagbl. 270.)

Nachmittags 2 Uhr:  
Verpachtung von Domanalgrundstücken auf der Fasanerie. (S. Tagbl. 268.)

Der unterzeichnete Agent der Leipziger Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank „**Teutonia**“ empfiehlt sich zum unentgeltlichen Abschlusse von Versicherungsverträgen aller Art und erlaubt sich noch besonders als vortheilhafte Capitalanlage außer den gewöhnlichen Versicherungen für den Todesfall, auch auf die Kinder-Versorgungs- und Ausstattungs-Erbschaften, sowie auf den Begräbnißkassenverein aufmerksam zu machen. Statuten zu einem solchen Verein liegen bei mir zur gefälligen Einsicht offen und werden Beitritts-erklärungen jederzeit freundlichst entgegengenommen.

Der Agent für Wiesbaden und die Umgegend,  
H. Ried, Langgasse 14.

### Semiramis-Kaputzen,

sowie die passende Wolle zum Selbst-Arbeiten frisch angekommen bei

A. Seebold, Langgasse 20.

Bestellungen nach Mainz können abgegeben werden bei H. Frees, Markt 11,  
Kaufmann Eichhorn, Langgasse 32, Friedrich Seulberger, Hochstraße 14, so-  
wie in meiner Wohnung Heidenberg 19 und werden täglich befördert von

A. Seulberger.

Zwei moderne Wintermäntel billig zu verkaufen bei  
J. Haberstock, Platter Chaussee 1.

Nerostraße 23 sind Birn lumpfweise zu haben.



# Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit und Pessentlichkeit gegründet 1831.

## Bericht- und Rechnungs = Abschluß für 1863

Jahres-Einnahme . . . 349,338 Thlr. = 611,342 fl.

Ausgabe . . . 227,469 " = 398,071 "

**Verbliebene Capitalsumme 2,041,164 Thlr. = 3,572,037 fl.**

Mitgliederbestand Ende 1863:

6805 Personen versichert mit 7,489,000 Thlr. = 13,105,750 fl.

Seit dem Bestehen der Anstalt wurden bezahlt:

für verstorbene Mitglieder . . . 3,743,385 Thlr. = 6,550,924 fl.

" Dividende an die Versicherten . . . 600,160 " = 1,050,280 "

**Dividende für 1864: 29 %**

**1865: 30 %**

Die obige durch ihren vorzugeweise auf mindelsichere Hypotheten angelegten Reservefonds und durch das Band der Gegenseitigkeit die vollständige Sicherheit bietende Gesellschaft übernimmt die Auszahlung eines Capitals von 100 bis 10,000 Thlrn., sowohl für den Todesfall als auch für jedes im Voraus bestimmte Lebensalter.

Der Beitritt wird in jeder Weise erleichtert und die Beiträge vermindern sich durch die zur Vertheilung gelangenden, seit einer Reihe von Jahren fortwährend gestiegenen Dividenden in nachhaltiger Weise auf das äußerste Maß der Billigkeit.

Nähere Auskunft unentgeltlich durch

den Gesellschafts-Agenten:

18223

**Wilhelm Auer.**

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

**Dr. Pattison's**

**Gichtwalle,**

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißn, Rücken- und Lendenschmerz u.

Ganze Packete zu 30 fr., halbe Packete zu 16 fr. Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen werden gratis abgegeben. Allein acht zu haben bei

**A. Flocker, Webergasse 17.**

Zur Vermeidung der seit einiger Zeit aufgetauchten Nachahmungen und Fälschungen beliebe man auf Siegel und Namens-Unterschrift der Packete (Pattison) zu achten."

81

**Ruhrkohlen**

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

**Peter Koch, Dozheimerstraße 10. 17833**

**Lohfuchen**

werden das Hundert zu 48 fr. in's Haus geliefert. Bestellungen werden bei der Exp. d. Bl. und bei mir entgegen genommen.

**Friedrich Kasperger, Emselstraße 24. 18224**

Verschiedene Sorten gebrochene Aepfel, Birn und Nüsse sind zu verkaufen Wilhelmshöh 2. 18155

Mehrere ovale und runde Scheetische stehen zu verkaufen Hochstraße 5. 18225



**L. Schellenberg'sche**  
**Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27**  
Soeben eingetroffen:

**Hendschel's Telegraph.**  
**(Monat November & December.)**  
Preis: 36 fr.

**Taschen-Eisenbahn-Fahrplan**  
Winterplan.  
vom 1. November. Preis 6 fr.

**Verkaufs-Local**  
Markt No. 7.  
Frische Schellfische zu 9 fr. per Pfund, per  
Seezungen.

**Ganz frische Schellfische**  
sind heute früh eingetroffen bei  
Sch. Philippi, Kirchgasse 22. 18226

**Frische Schellfische und Kabeljau**  
treffen heute ein bei  
Chr. Ritzel Wwe. 18160

Frische Schellfisch,  
gewässerten Stockfisch per Pfund 6 fr.,  
Laberdan per Pfd. 12 fr.,  
frische Bücklinge zum Rohessen und Braten und  
Säringe zu 3 und 4 fr.  
empfehlen **Joh. Adrian.**

**Frische Schellfische**  
bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse. 18228

**Frische Schellfische**  
bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 18229

18  
Vorzügliches Brod von der Spelzmühle, 4 Pfd. 13 fr.  
dito 3 " 10 "  
Feinsten Vorschuss per Kumpf . . . 52 "  
Gute Kartoffeln per Kumpf . . . 8 "  
empfehlen **Franz Köhr**, Kirchgasse 35. 18230

**Vettes Hammelfleisch**  
per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei  
18103 Metzger **M. Baum.**

Eingemachte Bohnen, Mainzer Sauerkraut, Salz- u. Pfeffer-  
gurken bei  
**H. Matern**, obere Webergasse 38. 17889



# Ausverkauf von Lampen.

**Gute Moderatoren:** sowie andere Del-Lampen werden noch sehr billig abgegeben bei  
**16313** **Jacob Jung,** Spenglermeister, Langgasse 39, 1 St. hoch.

## Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei **Mesger Baum,** Neugasse. 18231

**Dörrfleisch,** per Pfd. 22 fr. **Mesger Joh. Hetzel,** Schachtstraße 11. 17701

## Hutformen

in rund zu 22 fr. per Stück bei **Cath. Kamberger & Comp.,** Langgasse 19. 18205

## Stickerereien

ausgefertigt bei **A. Seebold,** Langgasse 20. 18197

Ein gebräuchter **Küchenschrank** mit Aufsatz ist billig zu verkaufen **Heidenberg 15, Parterre.** 18232

230 laufende Fuß **eisernes Gartengeländer,** ganz neu, sind zu verkaufen bei **Daniel Bechel.** 18091

**Äpfel und Birn** per Kumpf, **Nüsse** per Hundert sind zu verkaufen im **„Hotel Zimmermann“** 18031

**Ludwig Gerlach,** Nerostraße 46, empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnitten.** 18233

**Sauerkrautständer** und **Bütten** zum Fleischmachen, auch zu **Waschbütten** geeignet, zu verkaufen **Hochstraße 29.** 8146

Ein tüchtiger Geschäftsmann mit hinlänglichen Mitteln sucht **hierorts ein Gast- oder Badhaus** zu übernehmen, dessen Rentabilität nachgewiesen werden kann. Offerten unter Versicherung strengster Discretion beliebe man franco zu richten an **Herrn Otto Molien, Exped. für Zeitungs-Annoncen in Frankfurt a. M. unter Chiffre P. N. 554.** 80

Ein großer **Fruchtspeicher** in der Nähe des Fruchtmarkts wird zu mieten gesucht durch die Agentur von

**J. Baumann,** Bahnhofstraße 10. 18168

Vor der **Kadenthüre** des Hoffriseurs **Schröder,** Webergasse, blieb ein **Regenschirm** stehen und ist gegen die Einrückungsgebühr daselbst abzuholen. 18234

Es werden **Waschmädchen** gesucht, die gut waschen können, auf das ganze Jahr gegen einen guten Lohn. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18171

Es wird eine **perfekte Kleidermacherin** in der Nähe von **Wiesbaden** gesucht. Wo, sagt die Exped. 17862

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch für einige Tage in der Woche **Beschäftigung** **Schwalbacherstraße 19, Thordall 2. Stiegen.** 18174

Ein reinliches **Mädchen** sucht **Monatdienst;** auch nimmt dasselbe Arbeit im **Waschen und Putzen an.** Näh. **Schachtstraße 8 im 3. Stock.** 18235

## Stellen-Gesuche.

Zum **1. December c.** wird ein mit **Küche** und **Haushalt** vertrautes **Mädchen** (womöglich gesetzten Alters) bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen in **Schierstein a. Rh. bei J. Müller.** 17987



## Eine Bonne,

geborene Würtembergerin, welche mehrere Jahre bei achtbaren Familien in der Schweiz war und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer anständigen Familie eine Stelle und kann nach Wunsch eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 18177

Ein starkes zuverlässiges Mädchen wird gesucht Nerostr. 19 im Laden. 18125

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst Adolphstraße No. 9, dritter Stock. 18178

Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeiten unterzieht, wird auf Weihnacht gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Bei wem, sagt die Exped. 18180

Ein Zimmermädchen, welches schon in guten Gasthöfen gedient und gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17870

Tonnusstraße 22, 3r Stock, wird ein Kinder mädchen gesucht. 18236

Eine Köchin und ein ordentliches Hausmädchen finden sogleich Stelle. Näh. in der Expedition. 18237

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wünscht gleich eine Stelle. Zu erfrogen Graben 6, 2 Stiegen hoch. 18238

Es wird ein Hausmädchen für Fremde zu bedienen auf gleich gesucht Spiegelsasse 4. 18239

Ein ordentliches Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 18240

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Adolphstraße 7. 18241

Friedrichstraße 12 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 18242

Ein Mädchen mit gutem Zeugniß versehen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Römerberg 6 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 18243

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst Adelsstraße 12. 18244

Eine gut empfohlene Schenkamme sucht Dienst, Dogheimerstr. 10. 18245

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, wird zu einer einzelnen Dame gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden. Eintritt gleich oder Weihnachten. Näheres in der Expedition. 18246

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, waschen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 18247

Ein kräftiges gewandtes Mädchen, welches zu aller Hausarbeit willig ist und hier noch nicht cond. ionirt hat, sucht Stelle durch das Bureau von A. D. der Schmalbacherstraße 37. 18219

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird gesucht Wilhelmstraße 19, Parterre. 18247

## Eine Restaurationsköchin

kann sofort eintreten gegen 12—15 fl. Lohn per Monat. Näheres bei A. D. der Schmalbacherstraße 37. 18219

Eine tüchtige Köchin, gesetzten Alters, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle Bahnhofstraße 7. 18248

In ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling gesucht, der Sprachkenntnisse besitzt. Näheres in der Exped. 18129

Ein milliondonnerndes Hoch erschalle zur Saalgasse hinein dem A. D. zu seinem 18. Geburtstag. 18249



Abelhaidsstraße 5 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 18130

In einem hiesigen größeren Geschäft wird ein Schelltr. gesucht. Wo, sagt die Exped. 18130

Ein Schuhmacher kann dauernde Arbeit erhalten Mauergasse 5. 18217

Ein junger Gärtner übernimmt alle Arten Gartenarbeit. Näheres Fruchgrabens No. 5. 18250

400 fl. liegen gegen genügende Sicherheit zum Anleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 17490

12,000 fl. liegen sogleich auf ein Haus hier, erste Hypothek, zu verleihen. Näheres in der Exped. 18189

Mehrere Tausend Gulden sind auf Newyork unter günstigen Bedingungen zu beziehen. Näheres Wörzstraße 14 im dritten Stock in Wiesbaden. 18251

3580 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek auszuliehen. Wo, sagt die Exped. 18252

Dogheimerstraße 2a, Parterre, ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 18253

Untere Friedrichstraße 6 ist Parterre ein Logis nebst Zugehör zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 18218

Untere Friedrichstraße 6 Parterre ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet vom 1. December an zu vermieten. 18254

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß am 16. d. M., Abends 6 Uhr, unsere geliebte Tochter und Schwester Luise Gebhart in ihrem 19. Lebensjahre nach langjährigem schweren Krankenlager sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag 4 Uhr vom Sterbehause, Platterstraße No. 5, aus statt. Um stille Theilnahme bitten 18255

die trauernden Hinterbliebenen.

**Todes = Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß unser vielgeliebtes Söhnchen August nach langen und schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern

Wiesbaden, den 17. November 1864.

Phil. Neuscher.

18256

Wilhelmine Neuscher, geb. Bach.

Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden Sohn August zu Grabe geleiteten, sagen hiormit den tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Eltern: 18257

Heinrich Bescher.

Anna Bescher, geb. Nicolai.

**Wiesbadener Fruchtpreise.**

Rothe Weizen (160 Pfd.) 40 fr.

Gafer (93 Pfd.) 5 fr.

Wiesbaden, den 17. November 1864.

Herzogt. Polizei-Direction.

(1864)



## Ein Duell.

181

Novellette von M. von Eggenburg.

Für Ungarn hatte die schwerste Stunde geschlagen. Die Russengerichte hatten Fleisch und Blut bekommen, die moskowitischen „lebendigen Mauern“ wälzten sich wie des Arachnes rollende Thüme über die Carpathen herab in die vom Kriegsgotte zerstampften Gefilde Ungarns.

Inmitten der Haibuckenstädte, dem ungeheuren hortabagher Moraste und den Sümpfen von Margita gleichsam abgetroßt, liegt auf unruiger Erde ein kleines herrschaftliches Besizthum, dessen Hauptgebäude durch ihre Eleganz und Nettigkeit auf das Angenehmste überraschen, je weniger man im Uebrigen in diesen toden Flächen durch einen so lieblichen Anblick erfrischt und geseßelt zu werden hofft. An dem herrschaftlichen Wohngebäude ist besonders der englische Baustyl zu bewundern, dessen Cines Augenmerk auf den höchsten, erreichbaren Comfort gerichtet ist, während das Andere sich der praktischen Seite bemächtigt und die Raumerwendung mit der Raumverschönerung fest, doch zierlich, verschmolzen hat. Auch der Park und die Wirthschaftsgebäude, vor Allem die herrschaftlichen Stallungen geben Zeugniß von dem geäuterten Geschmack des Eigners, und bieten die runde Vollendung eines, der höchsten Vollkommenheit nahe gebrachten, Ganzen.

Bewohnt wird die liebliche Einsiedelei von zwei sich über Alles liebenden, sich gegenseitig ergänzenden Personen aus der hohen, ungarischen Aristokratie. Die Eine dieser beiden Personen ist ein alter, ehrwürdiger Magnat von makellosem Ruf und Adel. Seine Stammtafel reicht in die Zeit der Arpaden zurück. In seinen jungen Jahren hatte der nun gebleichte und gebeugte Greis die Kriege seines Kaisers mitgefochten, hatte nach dem Frieden den Dienst quittirt, war auf Reisen gegangen und zog sich, von da zurückgekommen, an der Seite seiner engelmüthen Frau — auch eine Ungarin, von altem Adel, — aus der Welt in die eben geschilderte, von ihm erbaute Villa zurück. Hier wurde ihm vor achtzehn Jahren eine Tochter geboren — ich will sie Irma nennen. Und dies ist die zweite Person, deren ich vorhin gedachte.

In Irma finden wir eine jener imperialischen Schönheiten, wie man sie vielleicht nur unter dem ungarischen Adel findet. Größer als gewöhnliche Frauen, voll und reich in den Formen, verbindet sie mit dem Impofanten ihrer erhabenen Gestalt jenen Stolz der Hoheit, welcher mehr ist als Frauenwürde und Adel der äußeren Erscheinung, welcher vielmehr die wahre, ganze, vollkommene, innere Majestät des Weibes ausdrückt. Unverkennbar ausgeprägt liegt auf ihren strengen Zügen der Urtypus magyarischer Abstammung. Das große, etwas geschnittene Flammenauge beleuchtet die Marmorweiße eines Ovals, das an die Regelmäßigkeit kaukasischer Frauengesichter erinnert. Das glänzende Haar umzirkelte in vollen, schwarzen Locken den makellosen Nacken. Die Nase ist mäßig gebogen, die Lippen, zwei reizend würzige Rosenstülpn bildend, gewähren dem Auge den Anblick blendend weißer Zähne, wie denn überhaupt Fülle und Gesundheit sich auf jeder Linie dieser prächtvollen Form begegnen und vermählen. Die tadellose Ebenmäßigkeit des Wuchses wird noch gehoben durch das fleidsame ungarische Nationalcostüm, in welchem sich Irma mit aller Grazie edler Weiblichkeit, aber auch mit allem von ihrem gesellschaftlichen Range unzertrennlichen Adel bewegt.

Nicht minder erhaben zeigte sich die adelstolze Ungarin in ihrem Verhalten zu den Bestrebungen des Vaterlandes. Alles, was glühender Patriotismus dem zarten Weibe gestattet, vollbringt Irma opferfreudig und mit tiefinnigem Gebet, daß es zu Ungarns Gedeihen und Größe gesegnet sein möge. Sie begibt sich ihres Schmuckes, ihres Nadelgeldes, ihrer Neigungen und ihrer Zeit. Sie versorgt die Lazarethe mit Allem, was Frauenhand bieten kann. Ihr Einfluß, ihre Ueberredungen, Bitten, Mahnungen sind es, welche dem Adel der Umgegend eine gleich lebendige Werththätigkeit für die Armee aufnößigten. Nie rüßte sie, nie schien es ihr, genug gethan zu haben, so lange sie noch einen verwundeten Krieger in nicht vollständiger Sicherheit und Pflege weiß.

(Fortf. f.)

(Hierbei eine Malage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 272) 18. November 1864.

Montag den 21. November 1864, Abends 6 1/2 Uhr,  
im Saale des Cölnischen Hofes (kleine Burgstraße)

## Erste Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

### Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (D-dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (C-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 59.)

Subscriptionlisten liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind.

## Astronomischer Vortrag.

Auf Veranlassung des Unterzeichneten wird Herr Scholl aus Mannheim nächsten Montag Abend 7 Uhr noch einen astronomischen Vortrag im Saale des Herrn Scherer, Dohheimerstraße, halten, wozu die Mitglieder des Bürgervereins und deren Angehörigen das Einzelbillet zu 12 fr. und drei Billete zu 24 fr. erhalten. Herr Lust ist bereits in Thätigkeit, die Billete den Vereinsmitgliedern zu überbringen.

Nichtmitglieder des Bürgervereins können ebenfalls an dem Vortrage theilnehmen und zahlen für ein am Eingang in den Saal zu sendendes Billet 24 fr.

Der Vorstand des Bürgervereins. 211

## Gänse-Scheibschießen in Naurod

findet Sonntag den 20. November, Nachmittags 1 1/2 Uhr statt. Es wird auf 2 Stunden mit Büchsen und Flinten geschossen, wozu man freundlichst einladet.

Der Wirth Becht. 18200

## Langgasse 27. Geschw. Gangloff Langgasse 27.

empfehlen eine reiche Auswahl in angefangenen und fertigen Stickereien, als: Pantoffeln, bis zum Füllen fertige, von fl. 1. 48 fr. an bis fl. 4, fertige Bouquets von fl. 2 an bis fl. 8 u. a. m.; sodann eine große Auswahl zu Geschenken sich eignende Gegenstände, alle zu Stickereien eingerichtet.

Die Preise sind auf's billigste gestellt.

18201

Betragene Herrenkleider kauft H. Löwenherz, Nerostr. 33. 17654



## Nicht zu übersehen!

Der Rest einer größeren **Bibliothek**, ungefähr **60 Bücher** verschiedenen Inhalts, worunter eine Anthologie (das Schönste) aus Göthe's Werken, Kotted's Weltgeschichte, einzelnes von Hebel, Seume, Hölty u. s. w., sowie **Sprachlehrbücher** und schöne Unterhaltungs- und zeitschriftliche Literatur, deutsch, französisch u. s. w., soll schleunigst zu **nur 25 fl.** verkauft werden Langgasse No. 33, Zimmer 4, Mittags von 12—2 und Abends 5—6 Uhr.

Eben daselbst soll ferner auch eine Sammlung der besten — gestochenen **Zeichnungen landwirthschaftlicher Maschinen** für Maschinenbaubeflissene billigt abgegeben werden. 18202

Am 1. December 1864

Ziehung des allernueuesten K. K. Oeffentl. K.

## Staats-Anlehens

mit Haupttreffern von 20 mal 250,000, 10 mal 220,000, 60 mal 200,000, 81 mal 150,000, 20 mal 50,000, 20 mal 25,000, 121 mal 20,000, 90 mal 15,000, 171 mal 10,000, 352 mal 5,000, bis abwärts fl. 135, welche jedes Obligationsloos erlangen muß.

1. Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer, für obige Ziehung gültig, kostet fl. 1. — 6 Stück fl. 5. — 13 Stück fl. 10. — und 28 Stück fl. 20.

Gefällige Aufträge hierauf bittet man unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuss baldigst an unterzeichnete Staats-Effecten-Handlung zu richten, welche auch jedem Betheiligten die Ziehungsliste unentgeltlich zusendet.

Joh. Mich. Holle,

in Frankfurt a. M.

17911

## Nicht zu übersehen!

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich mein Geschäft nicht mehr Schulgasse 7 befindet; jedoch nach wie vor fortbetrieben wird, und bitte eilende Aufträge bei Herrn Kaufmann Berghof in der Langgasse abgeben zu wollen.

18144

Achtungsvoll

W. Mahr, Schuhmacher.

## W. Avieny, Stuhlfabrik,

Steingasse 4, empfiehlt dauerhafte Stroh- und Rohrstühle, Lehnstühle, Läden- und Klavierstühle zu festen Preisen. 18203

Alle Arten Möbel, als: große und kleine Kommoden, Canape's, Conjols, Kleider- und Küchenschränke, ovale, viereckige und runde Tische, fertige Betten, Koffer, Rohr- und Strohstühle u. bei

17746

J. Sabersack, Platter, Chauffeur

## Clavierunterricht.

Eine Dame wünscht in ihrem Hause einige **Klavierstunden** zu erhalten. Sie spricht deutsch, englisch und französisch. Man beliebe sich für ihre Adresse in der Exped. d. Bl. zu begeben. 17323

Ein **Acker** nahe der Stadt,  $\frac{1}{2}$  Morgen haltend, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 18199



**Fluide imperial**, das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minuten natürlich schwarz oder braun zu färben. In Etuis à 1 fl. 30 kr.

**Echtes Klettenwurzeloel**, bekannt als das beste Mittel, den Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern. In Flacon à 28 kr.

**Ricinusöl-Pommade**, ärztlich geprüft und empfohlen. Bekannt in ihren vorzüglichen Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern und da, wo es irgend möglich ist, Haare zu erzeugen. In Töpfchen à 5 Sgr.

empfiehlt

**A. Flocker**, Webergasse 17. 9

Wir empfehlen zur geneigten Abnahme:

## **Speiseteller in schöner Auswahl**

à fl. 2. 48 kr. per Duzend,

## **Dessertteller in schöner Auswahl**

à fl. 2. 12 kr. per Duzend.

Bei Abnahme von 5 Duzend etwas billiger.

Zugleich empfehlen unsere gemalten **Porzelläne** (eigener Malerei), als besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, billigt, und erbitten bezügliche Extra-Bestellungen jeder Art der Ausführbarkeit halber, uns gefl. zum Voraus zugehen zu lassen.

## **Hastert & Seifert,**

18204

Bahnhoistraße No. 14.

Wir beehren uns hierdurch einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß nunmehr unser Lager aller Sorten

**fertiger Herren- u. Knaben-Anzüge** vollständig assortirt ist und empfehlen wir dasselbe zur geneigten Abnahme.

## **L. & M. Dreyfus,**

15039

Langgasse 53.

## **Wollenwaaren**

jeder Art frisch angekommen bei

18265

**Cath. Kamberger & Comp.**, Langgasse 19.

## **Passementrie**

aller Art wieder angekommen bei

18211

**G. Wallenfels**, Langgasse 37. 17908

**Getragene Herrn- und Damenkleider** werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

**A. Harzheim**, Goldgasse 21. 14825

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silberfachen**. Auch übernehme ich **Mobilienversteigerungen**.

**N. Gerhardt**,

17602

Ein **Schuppenpelz** in gutem Zustande ist für 4 Tödr. Louisenstraße 14 zu verkaufen.

18084



# **Franz Hoffmann's Jugendschriften**

ist joeben die 21te Sammlung (No. 101—106) erschienen und diese enthalten:  
**Die Gouvernante. — Neufferer Glanz. — Die Auswan-**  
**derer. — Arbeit und Gold. — Vergeltung.**

Preis für alle 5 Bändchen fl. 2.

Diese, sowie auch die früher erschienenen Bändchen No. 1—100 zum Preise  
 von à 24 kr. sind stets vorrätzig in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**

Langgasse 27.

## **Colporteurs**

werden auf das Erscheinen des Kalenders des **Lahrer Sinkenden Boten**  
 aufmerksam gemacht. Es lassen sich mit Leichtigkeit viele Hundert Stück davon  
 verkaufen.

**Chr. Limbarth in Wiesbaden. 80**

## **Musik-Unterricht.**

Als Lehrer für **Klavierspiel und Gesang** empfiehlt sich  
 16265

**W. Wülfighoff, Pianist, Goldgasse 6.**

**Französischen Unterricht** ertheilt eine Französin, die der deutschen  
 und englischen Sprache mächtig ist. Kapellenstraße 4. 16467

**Strick-, Stick-, Häkel- und Näharbeiten** werden angenommen und  
 schön besorgt Mauerergasse 1 Parterre. 18198

## **Logis-Vermiethungen.**

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adelheidstraße 10 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern  
 nebst Zubehör, sogleich zu vermieten.

A. Fach & G. Hahn. 9656

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zim-  
 mern u. sogleich zu vermieten.

A. Fach u. G. Hahn. 7442

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden  
 Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 17606

Adolphstraße 16 in meinem neuerbauten Hause sind die Bel-Etage und  
 eine Wohnung im dritten Stock sogleich zu vermieten.

Mecklenburg. 17607

Bleichstraße 8 ist eine Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 17417

Dohheimerstraße 2b im mittleren Stock ist ein Zimmer mit Cabinet mö-  
 blirt billig zu vermieten. 17801

Dohheimerstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18000

Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite,  
 805-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282

Emserstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 17803

Emserstraße 22 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch kann  
 bürgerlicher Tisch gegeben werden. 13809

Emserstraße 23 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Alkoven, Küche und belie-  
 bigem Zubehör, sogleich zu beziehen. 17804

Faulbrunnenstraße 1, 2 St. hoch, ein heizbares möblirtes Zimmer zu  
 vermieten. 17943

Faulbrunnenstraße 4 ist ein möbl. Zimmer Parterre zu vermieten. 18002

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17609

Faulbrunnenstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17347



- Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern u. zu vermieten und sogleich zu beziehen. 8046
- Faulbrunnenstraße 9 ist der zweite Stock zu vermieten. 17419
- Friedrichstraße 22 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, nebst Waschküche, Bleichplatz auf 1. April zu vermieten. 18206
- Friedrichstraße 30 sind 2 Logis im Vorderhause, eins im ersten Stock und eins im zweiten Stock sogleich; im Hinterhause ein Logis mit Werkstätte auf Januar; Scheuer, Stall und Werkstätte sogleich zu vermieten. 18207
- Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725
- Goldgasse 9 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten und den 1. Januar oder gleich zu beziehen. 17423
- Heidenberg 4 ist ein schön möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 15084
- Heidenberg 17 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 16797
- Heidenberg 20 ist ein Logis mit Laden auf 1. Januar zu vermieten. 18003
- Helenenstraße 16 ist eine Wohnung gleich auch später zu vermieten. Näh. bei Reinhard Faust daselbst. 17732
- Helenenstraße 11 ist der 1. u. 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu beziehen. 17942
- Helenenstraße 24 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Pferdestall abgegeben werden. 16944
- Hirschgraben 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18198
- Kapellenstraße 4 möblierte und unmöblierte Zimmer zu vermieten. 17034
- Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3—4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 11601
- Kapellenstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, unmöbliert, sogleich oder 1. Januar 1865 zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 31. 17810
- Ed der Kirch- und Louisenstraße im Hause der Frau Höser, Bel-Etage, sind 3 ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten. 16301
- Kirchgasse 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15433
- Kirchgasse 37 ist ein Laden mit Logis auf 1. Januar zu vermieten. 16512
- Langgasse 14 ist der zweite Stock im Hinterhaus nebst Zubehör sofort oder auch bis zum 1. Januar 1865 zu vermieten. 17035
- Leberberg 2 ist eine warme, elegant und comfortable möblierte Wohnung von 1 Salon, 1 Esszimmer, 2—5 Zimmer à coucher, auf Verlangen mit schöner Küche (Sommerseite) weiter zu vermieten. 16746
- Louisenstraße 18 sind 3—4 möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten. 15010

### Mainzerstraße 14

- ist eine Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 18208
- Marktstraße 8 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, und allem Zugehör, zu vermieten. 17426
- Mainzerstraße 2 ist ein Salon mit Schlafzimmer schön möbliert billig zu vermieten. 15933
- Mauergasse 1, 2 Treppen hoch, ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18067
- Mehrgasse 3 sind mehrere Logis zu vermieten. 12476
- Mehrgasse 37 ist der dritte Stock auf den 1. Januar ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. bei Kupferschmied Fliegen, Friedrichstr. 30. 16609



**Michelsberg 6** ist ein Dachlogis zu vermieten. 18199  
**Michelsberg 8** ist ein Laden nebst vollständigem Logis zu vermieten. 17428  
**Ed des Michelsberg und der Schwalbacherstraße No. 23** sind auf den  
 1. November 2 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 14369  
**Nerostraße 10** im 3. Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 13499  
**Nerostraße 21 b** ist ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. 18138  
**Nerostraße 33** ist eine möblierte Mansarde und eine warme Schlafstelle zu  
 vermieten. 18209  
**Neugasse 11** ist ein Laden mit Wohnung zc. auf April zu vermieten. 15936  
**Neugasse 13** ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten. 13500  
**Platterstraße 6** im zweiten Stock ist ein Zimmer billig zu vermieten;  
 auch können daselbst reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 18006  
**Rheinstraße 17** (Sommerseite) ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Speisekammer,  
 Küche zc., vom 1. April n. J. an mit oder ohne Möbel jahrweise zu ver-  
 mieten. Auch können mehrere Zimmer im unteren Stock dazu gegeben  
 werden. 18069  
**Rheinstraße 34 vis-a-vis der Artillerie-Caserne** ist ein möbliertes Zimmer  
 Parterre zu vermieten. 17815  
**Röderstraße 5** ist im 2. Stock ein Logis auf 1. Januar zu vermieten. 17040  
**Röderallee 12** ist ein Mansardzimmer sogleich zu vermieten. 16612  
**Röderallee 18** sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 18210  
**Röderstraße 33** ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 18211  
**Römerberg 5** ist ein heizbares kleines Zimmer zu vermieten. 18068  
**Saalgasse 24** ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18212  
**Schulgasse 9** bei Schreiner Reinhard Zollinger ist eine Wohnung im zweiten  
 Stock nebst Werkstätte auf den 1. Januar 1865 zu vermieten. 18213  
**Schwalbacherstraße 7** ist ein Dachlogis im Hinterbau an stille Leute zu  
 vermieten und den 1. Januar zu beziehen. 18071

## Schwalbacherstraße 9

(Steinernes Haus)

ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, welches Hr. Major  
 Thelius seither bewohnte, anderweitig zu vermieten und auf 1. Januar  
 zu beziehen. 15686

## Sonnenbergerstraße II

ist eine möblierte Wohnung von 5 — 8 Zimmern mit oder ohne Küche für  
 den Winter oder jahrweise zu vermieten. 17015  
 Bei Bohnkutscher Wenges, Spiegelgasse, steht der mittlere Stock, bestehend  
 aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich oder später  
 zu vermieten. 17821  
**Steingasse 29** ist ein Logis zu vermieten. 12197  
**Stiftstraße 7, 2 St.**, sind schöne, möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu  
 vermieten. 17046

## Stiftstraße 7

ist ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, nebst Zubehör, auf  
 gleich zu beziehen. 11407  
**Stiftstraße 14 B 3r Stock** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde  
 nebst sonstigem Zubehör sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. 10067  
**Stiftstraße 16** sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im 1. Stock und  
 die andre im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 10638  
**Tannusstraße 17** ist der dritte Stock zu vermieten und gleich oder auch  
 später zu beziehen. 17228  
**Tannusstraße 19** sind zwei auch drei möblierte Zimmer zu vermieten. 17880



Oberwebergasse 33 ist der Laden mit Logis auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 17470

Untere Webergasse 22 ist der 2. Stock sogleich zu vermieten. 9679

Wellrichstraße 5 ist der zweite Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 11611

Wellrichstraße 13 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. 14843

Wilhelmstraße 1, 2. Stock, sind 3 Zimmer zu vermieten. 17623

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist die Parterrewohnung bis zum 1. Januar zu vermieten. 15945

Das von Herrn Major Gräfer bewohnte Logis, Morisstraße 12, ist bis 1. Januar 1865 anderweit zu vermieten. V. Rettenmayer 16517

In Künstler's Landhaus im Nersthal (Stiftstraße 14) sind möblierte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 11038 26062

Eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, drei Minuten vom Kurhause entfernt, ist mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; auch können einzelne Zimmer möbliert abgegeben werden. Näheres Sonnenbergerstr. 17. 17053

In meinem Hause, Eck der Wellrich- und Helenenstraße, ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 10349

**F. A. Ritter, Taunusstraße 2.**

Eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. in der Helenenstraße 14 ist verziehungshalber sofort billig zu vermieten durch

**F. Baumann, Bahnhofstraße 10.** 18192

Ein Mansardzimmer an einen oder zwei Herrn mit oder ohne Möbel auf den 1. December zu vermieten. F. Heß, Mühlgasse 3, Hinterh. 18214

Ein schöne, freundliche Wohnung nebst Zubehör und Gartenvergnügen ist an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 14127

Eine elegant möblierte Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2—3 schönen Zimmern nebst Küche und allen Bequemlichkeiten ist nur an eine ruhige Familie zu vermieten und gleich zu beziehen. Nachzufragen in dem Spezerei- und Weinladen von Schmitt, Taunusstraße 25. 18008

Ein solider pünktlicher Herr kann ein Stübchen mit gutem Bett haben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18009

In dem neuerbauten Hause in der Helenenstraße von Gebrüder Noos und Anauer ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 5 Zimmern und letzterer mit 3 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 11001

In meinen neuerbauten Wohnhäusern, verlängerte Schwalbacherstraße, sind zwei Wohnungen, die eine aus fünf Zimmern, drei Mansarden und dazu gehörigen Bequemlichkeiten; die andere aus drei Zimmern, zwei Mansarden und dazu gehörigen Bequemlichkeiten bestehend, zu vermieten und sogleich, auch später zu beziehen. **Jonas Schmidt** 17054

## Wohnungen.

möbliert wie unmöbliert, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

16822 **F. Baumann, Bahnhofstr. 10.**

Ein möbliertes Zimmer ist an einen einzelnen Herrn auf 1. December billig zu vermieten Neugasse 14 eine Stiege hoch. 18132



Eine elegante Herrschaftswohnung mit allem Zugehör, in einem neuen schön gelegenen Landhause an dem Curgarten, ist zu vermieten. Näh. Exp. 15241

Eine Wohnung, in Mitte der Stadt, von 5 bis 8 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör, ist möblirt zu vermieten; es können auch einzelne Zimmer abgegeben werden. Näheres Metzgergasse 2 im 3. Stock. 14558

Ein sehr gangbarer Laden (Specereigeschäft) mit Wohnung ist zu vermieten auf 15. Februar 1865. Zu erfragen Schachtstraße 23 bei E. Roth. 16730

In der Nähe des Kurparks sind einige möblirte Zimmer einzeln zu vermieten. Näheres in der Exped. 15688

### Villa garni.

#### Möblirtes Landhaus (Sommerseite)

von 10 Zimmern, 5 Dienerschaftszimmern mit Küchen und allem Zubehör, elegant und bequem eingerichtet, ist sofort zu billigem Preis zu vermieten. Näheres in der Exped. 16782

Mittlere Rheinstraße im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 16948

In meinem Wohnhause, Platterstraße 9, ist eine freundliche und vollkommen trockene Wohnung mit Zubehör, welche auch getheilt werden kann, zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. H. Enderich. 16823

Ein Laden mit oder ohne Logis ist zu vermieten. Näheres Exped. 17051

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 17624

Eine Wohnung zu vermieten auf 1. Januar t. J. Näh. H. Webergasse 5. 17823

Ein schön möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 17826

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 16819

Ein solider Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Marktstraße 32 drei Stiegen hoch. 17472

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Steingasse 22. 18072

Mehrere Arbeiter können Schlafstelle erhalten Metzgergasse 25. 17473

Heidenberg 10 im Hinterhaus können reinliche Arbeiter warme Schlafstelle und Kost billig erhalten. 18194

Ein Arbeiter kann warme Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3r St. 18195

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 3. 18010

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 5. 18073

Römerberg 33 im 2. Stock können 2 Personen Schlafstelle erhalten. 18215

Saalgasse 28 kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis erhalten. 18216

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Mauergasse 5. 18217

Eine geräumige Werkstätte, welche sich zu jedem Geschäft eignet, ist zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 16669

### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. 22391

Sabbath Morgen . . . . . 8 $\frac{1}{2}$  . . . . .

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.